

2-Tages-Seminar: Einführung in das Nachtragsmanagement nach VOB/B

Aus rechtlicher und baubetrieblicher Sicht

Referenten: RA Dr. Stephan Bolz, Mannheim;
Dr.-Ing. Antje Sophia Tiesler, Dortmund

Datum: Donnerstag, 30.01.2020, 09:30 Uhr - Freitag, 31.01.2020, 15:15 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 649,- Euro zzgl. 19% MwSt.



RA Dr. Stephan Bolz

ist Rechtsanwalt in Mannheim, Schriftleiter der Zeitschrift IBR Immobilien- & Baurecht und des Internet-Dienstes IBR-ONLINE. Zuvor hat er als Syndikusanwalt in den Rechtsabteilungen eines großen deutschen Bauunternehmens und eines weltweit tätigen Technologiekonzerns gearbeitet und Hoch-, Tief-, Ingenieur- und Anlagenbauprojekte aller Größenordnungen vor allem in der Vertragsgestaltung und baubegleitend beraten. Herr Dr. Bolz ist Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen, u. a. in den Zeitschriften BauR und ZfBR sowie im Jahrbuch Baurecht. Zudem bearbeitet er die §§ 640, 644 und 646 BGB im Kommentar zum neuen Bauvertragsrecht von Leinemann/Kues (Hrsg.) und die §§ 1 und 2 VOB/B im ibr-online-Kommentar VOB/B.



Dr.-Ing. Antje Sophia Tiesler

ist Projektleiterin der fairCM² GmbH mit Büros in Düsseldorf, Dortmund, Köln und München. Das Ingenieurbüro ist spezialisiert auf die Beratung und Betreuung von Auftraggebern und Auftragnehmern bei komplexen baubetrieblichen Frage- und Problemstellungen der Projektabwicklung. Ein Tätigkeitsschwerpunkt von Frau Dr. Tiesler liegt in der Aufstellung und Prüfung von Bauinhalts- und Bauzeitnachträgen für Großprojekte des Anlagen- und Ingenieurbaus (u. a. The Squire Frankfurt, Steinkohlekraftwerk RWE Emshaven, Filstalbrücke). Darüber hinaus ist sie Autorin diverser Veröffentlichungen mit den Schwerpunkten der baubetrieblichen Darstellung von terminlichen und finanziellen Ansprüchen, den Einsatzmöglichkeiten BIM-basierter Simulationen bei Bauablaufstörungen sowie Compliance-Management und Unternehmensethik in der Bauwirtschaft. Zudem ist sie Mitglied des Arbeitskreises "Baurecht" des Bauindustrieverbandes Niedersachsen-Bremen e. V.

Teilnehmerkreis

Bauleiter des Hoch-, Tief- und Ingenieurbaus, Architekten und Ingenieure, Projektsteuerer, Mitarbeiter von Bauverwaltungen, angehende Contract- und Claim-Manager, anwaltliche Berufsanfänger im Bau- und Architektenrecht.

Ziel

Kaum ein Bauvorhaben wird so realisiert, wie es ursprünglich vorgesehen war. Technische Änderungen und die Ausführungen von zusätzlichen Leistungen führen aber häufig zu Mehrkosten. Diese muss der Auftraggeber allerdings nur dann bezahlen, wenn die rechtlichen Voraussetzungen für die Geltendmachung eines sog. Nachtrags vorliegen und die Forderung des Auftragnehmers auch der Höhe nach berechtigt ist. Es ist deshalb durchaus möglich, dass der Auftragnehmer kostenintensive und vertraglich nicht geschuldete Leistung erbringt, hierfür aber keine Vergütung erhält, weil er das vertraglich vereinbarte "Nachtragsprozedere" nicht eingehalten hat oder er seinen Mehrvergütungsanspruch nicht prüfbar darlegen kann.

In diesem Seminar wird den Teilnehmern das rechtliche und baubetriebliche "Rüstzeug" an die Hand gegeben, um im Baustellenalltag nachtragsrelevante Sachverhalte erkennen und die erforderlichen Maßnahmen ergreifen zu können, damit sich berechtigte Nachtragsforderungen durchsetzen bzw. unberechtigte Ansprüche abwehren lassen.

Themen

1. **Abgrenzung zw. Vertrags- und Nachtragsleistung (Tag 1)**
 - Leistungsbeschreibung als "Herzstück" des Bauvertrags
 - Unterschiede zwischen detaillierter und funktionaler Leistungsbeschreibung
 - Auslegung der Leistungsbeschreibung
 - Umgang mit Widersprüchen in der Leistungsbeschreibung
 - Bedeutung von Rangklauseln
 - Umgang mit nicht kalkulierten / nicht kalkulierbaren Risiken
 - Auswirkungen von Ausschreibungsfehlern
 - Bedeutung des sog. Baugrundrisikos
 - Unterschiede zwischen Einheits- und Pauschalpreisverträgen
 - Unterschiede zwischen Detail- und Global-Pauschalverträgen
2. **Grundlagen der Kalkulation in der Bauwirtschaft**
 - Stufen der Kalkulation
 - Preisermittlung über die Angebotsendsumme und Preisermittlung mit vorausbestimmten Zuschlagssätzen
 - Kostenelemente der Kalkulation
 - Sonderthemen der Kalkulation
 - Einflussmöglichkeiten auf die Gestaltung der Einheitspreise
 - Alternativ- und Eventualpositionen
 - Preisgleitklauseln
 - EFB-Formblätter
3. **Rechtliche Voraussetzungen an die Geltendmachung von Nachträgen (Tag 2)**
 - Nachträge wegen Mengenänderungen
 - Nachträge wegen geänderter und zusätzlicher Leistungen
 - Vorliegen einer Anordnung / Architektenvollmacht
 - Beauftragung eines Nachtrags "dem Grunde nach"
 - Ankündigungserfordernisse
 - Nachträge wegen auftragslos erbrachter Leistungen
 - Nachträge für Planungsleistungen
 - Handlungsmöglichkeiten bei Nachtragsstreitigkeiten
4. **Baubetriebliche Ermittlung der Nachtragshöhe gem. VOB/B**
 - § 2 Abs. 3 VOB/B: Vergütung bei Mengenabweichungen im Einheitspreisvertrag
 - § 2 Abs. 4 VOB/B: Vergütung bei Selbstübernahmen durch den Auftraggeber
 - § 2 Abs. 5 VOB/B: Grundsätze der Preisfortschreibung bei geänderten Leistungen (Über- und Unterkalkulation)
 - § 2 Abs. 6 VOB/B: Preisermittlung der zusätzlichen Leistung
 - Praxisbeispiele



Jetzt anmelden
Fax: 0621 - 2 83 83
E-Mail: sandra.koden@ibr-seminare.de
Kontakt bei Fragen:
Sandra Koden, Tel: 0621 - 120 32-18
Romy Grüßer, Tel: 0621 - 120 32-19
Alexandra Cichutteck, Tel: 0621 - 120 32-35

10% Frühbucherrabatt
bei Buchung bis zum 15.11.2019

2-Tages-Seminar: Einführung in das Nachtragsmanagement nach VOB/B Aus rechtlicher und baubetrieblicher Sicht

Referenten: RA Dr. Stephan Bolz, Mannheim;
Dr.-Ing. Antje Sophia Tiesler, Dortmund

Datum: Donnerstag, 30.01.2020, 09:30 Uhr - Freitag, 31.01.2020, 15:15 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 649,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu diesem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel

Vorname, Name

Firma

Gesellschaft

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

Telefax

Firmenstempel

E-Mail-

Adresse

Datum

Unterschrift

Nur falls zutreffend:

Benötigen Sie Fortbildungspunkte?

ja

nein

Geben Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer an

Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen. Der Seminarpreis versteht sich inkl. Mittagessen mit Softgetränk, Snacks, Tagungs- und Pausengetränke

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 11 Zeitstunden (14 Weiterbildungspunkte der verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben).